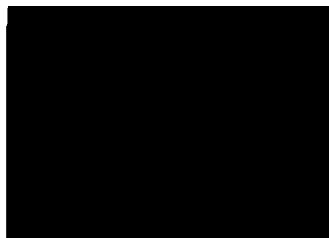
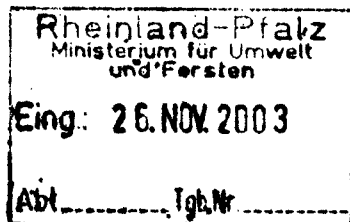


1092 W. 26/111 H 284

Ministerium für Umwelt und Forsten  
Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz

Steuerung Kernkraftwerke



Essen, 24. November 2003

**Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich - Stilllegungsverfahren  
Antrag auf Genehmigung nach § 7 Absatz 3 Atomgesetz  
Modifizierung des Antrags vom 12. Juni 2001  
(in der Fassung vom 18. Dezember 2002)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit nehmen wir Bezug auf die bisherigen Gespräche zu den Auslegungsanforderungen für ein Standortlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle.

Die RSK-Empfehlung „Sicherheitsanforderungen an die längerfristige Zwischenlagerung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle“ vom 5. Dezember 2002 - hier insbesondere die Passage zur Erdbebenauslegung - stellt eine wesentliche Beurteilungsgrundlage für den mit Schreiben vom 12. Juni 2001 in der Fassung vom 18. Dezember 2002 u. a. beantragten Genehmigungstatbestand „Gestattung des Umbaus des Notstandsgebäudes in ein Standortlager für radioaktive Abfälle und Betrieb dieses Standortlagers“ (Ziffer 1.7 des Antrags) dar. Die Planung des Standortlagers einschließlich dessen Auslegung gegen Erdbeben basiert auf den von der RSK am 5. Dezember 2002 verabschiedeten Sicherheitsanforderungen.

Die Sicherheitsanforderungen sind seit dem Sommer 2003 innerhalb der zuständigen Gremien der RSK hinsichtlich der Anforderungen an die Erdbebenauslegung eines Lagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle erneut diskutiert worden.

Die RSK hat in der Sitzung vom 16. Oktober 2003 eine neue Formulierung ihrer Empfehlung „Sicherheitsanforderungen an die langfristige Zwischenlagerung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle“ hinsichtlich der Erdbebenauslegung beschlossen.

Diese Empfehlung sieht vor:

Zur Festlegung der Art der Erdbebenauslegung eines Zwischenlagers ist anlagenspezifisch zu untersuchen, ob durch postulierte Schäden infolge eines Erdbebens – z. B. Einsturz des Lagergebäudes, Absturz schwerer Lasten, Herabfallen bzw. Umstürzen von Abfallbinden oder Brand -

RWE Power  
Aktiengesellschaft

Huyssenallee 2  
45128 Essen

T +49(0)201/12-01  
F +49(0)201/12-2 43 13  
I www.rwe.com

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Dr. Gert Maichel

Vorstand:  
Berthold A. Bonekamp  
(Vorsitzender)  
Dr. Dietrich Böcker  
Alwin Fitting  
Dr. Gerd Jäger  
Dr. Johannes Lambertz  
Antonius Voß

Sitz der Gesellschaft:  
Essen und Köln  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Essen  
HR B 17420  
Amtsgericht Köln  
HR B 117

Bankverbindung:  
West LB Düsseldorf  
BLZ 300 500 00  
Kto.-Nr. 5 013 057  
IBAN: DE85 3005 0000  
0005 0130 57  
BIC (SWIFT-Code): WELAD-  
EDD

USt-IdNr. DE 8112 23 345  
St-Nr. 112/5717/1032

AC  
87824-1

die Strahlenexposition durch Freisetzung radioaktiver Stoffe in der Umgebung den Planungswert von 50 mSv (effektive Dosis) überschreiten kann. Ist dies der Fall, sind die Anlagenteile des Zwischenlagers in sinnvoller Anwendung nach der KTA-Regel 2201 zu klassifizieren und gegen Erdbeben auszulegen.

Sie hatten in den eingangs angesprochenen Gesprächen wiederholt darauf hingewiesen, dass die überarbeitete RSK-Empfehlung als Bewertungsgrundlage hinsichtlich des Standes von Wissenschaft und Technik hinsichtlich der Auslegung eines Standortlagers zu Grunde gelegt werde.

Nachdem die neue RSK-Empfehlung nun vorliegt, ist absehbar, dass die Umsetzung dieser Empfehlung in entsprechende Genehmigungsunterlagen sowie deren Begutachtung, Prüfung durch Sie als Genehmigungsbehörde einschließlich der Beteiligung des BMU unter Hinzuziehung seiner Beratungsgremien so viel Zeit in Anspruch nehmen wird, dass die für Dezember 2003 geplante Bescheidung des Antrags auf Erteilung einer Stilllegungs- und 1. Abbaugenehmigung in dem beantragten Umfang nach übereinstimmender Einschätzung nicht mehr möglich ist.

Wie vorab erörtert, liegt es im gemeinsamen Interesse, eine Verfahrensbeschleunigung herbeizuführen, die durch eine genehmigungstechnische Neugliederung des Vorhabens erreicht werden soll. Dementsprechend beantragen wir, dass über den bisherigen Antrag auf Erteilung einer Stilllegungs- und 1. Abbaugenehmigung, **in zwei gesonderten, von einander unabhängigen Genehmigungsschritten** entschieden wird. Bei diesen Genehmigungsschritten soll es sich somit nicht um atomrechtliche Teilgenehmigungen handeln.

Die erste Genehmigung soll die Stilllegung und alle Abbaumaßnahmen enthalten, die die Verfügbarkeit eines Standortlagers nicht erfordern (Genehmigung für die Stilllegung des Kernkraftwerkes Mülheim-Kärlich und eine Abbauphase 1 a). Hieran soll sich ein zweiter Genehmigungsschritt bezüglich sämtlicher noch nicht beschiedener Antragsgegenstände aus dem Antrag vom 12. Juni 2001 anschließen (Genehmigung für die Abbauphase 1 b unter Einschluss des Umbaus des Notstandsgebäudes in ein Standortlager). Die Summe der Genehmigungstatbestände in den geplanten Schritten 1 a und 1 b soll damit exakt dem Inhalt des Antrags vom 12. Juni 2001 in der Fassung vom 18. Dezember 2002 entsprechen.

Die Möglichkeit eines zeitnahen Beginns des beantragten Umbaus des Notstandsgebäudes in ein Standortlager bleibt für die Abwicklung des Projektes weiterhin erforderlich. Vor diesem Hintergrund ist die Entscheidungsreife für die Genehmigung des zweiten Schrittes (Genehmigung für die Abbauphase 1 b) unseres Erachtens bis Juli/August 2004 anzustreben.

**Dies vorausgeschickt, modifizieren wir hiermit unseren Genehmigungsantrag vom 12. Juni 2001 in der Fassung vom 18. Dezember 2002 wie folgt:**

Gegenstand der Genehmigung für die Abbauphase 1 a sollen die nachfolgenden unter Ziffer 1 genannten Antragsgegenstände aus unserem Genehmigungsantrag vom 12. Juni 2001 (in seiner Fassung vom 18. Dezember 2002) sein. Dabei

werden die Gliederungsziffern aus jenem Antrag im Sinne einer leichteren vergleichenden Lesbarkeit unverändert in dieses Schreiben übernommen.

Die Antragsgegenstände aus unserem Genehmigungsantrag vom 12. Juni 2001 (in seiner Fassung vom 18. Dezember 2002), über die nicht in der vorgenannten Genehmigung für die Abbauphase 1 a entschieden werden soll, sollen, wie oben schon ausgeführt, Gegenstand der weiteren, von der Genehmigung für die Abbauphase 1 a unabhängigen Genehmigung für die Abbauphase 1 b sein.

## **1. Beantragter Regelungsumfang der Genehmigung für die Abbauphase 1 a :**

### **1.1 Gestattung des Restbetriebs und von Veränderungen des Restbetriebs der Anlage KMK**

Die für den Restbetrieb der Anlage KMK erforderlichen Systeme und Komponenten und deren Betriebsweise ergeben sich aus dem Sicherheitsbericht und der ergänzenden und erläuternden Unterlage „Rahmenbeschreibung Abbauphase 1 a“.

Bei der Durchführung der beantragten Abbaumaßnahmen ist es zur Gewährleistung des Restbetriebs erforderlich, Veränderungen an für den Restbetrieb erforderlichen Systemen und Komponenten sowie deren Betriebsweise vorzunehmen. Das Vorgehen für die Durchführung dieser Änderungen wird in ergänzenden Unterlagen beschrieben, die die folgenden grundsätzlichen Anforderungen enthalten:

- Sicherstellung des Strahlenschutzes,
- Sicherstellung der Arbeitssicherheit,
- Sicherstellung des Brandschutzes und
- Sicherstellung der sicherheitstechnisch relevanten Maßnahmen für den Abbau der Anlage KMK.

Die für die weitere Abbauphase 1 b erforderlichen Veränderungen des Restbetriebs sind Gegenstand des beantragten Regelungsumfangs der Genehmigung für die Abbauphase 1 b (vgl. unten Ziffer 2).

### **1.2 Gestattung der Höchstwerte für radioaktive Ableitungen**

#### **1.2.1 für den Restbetrieb und den Abbau der Anlage KMK (ohne Standortlager)**

##### Antragswerte für Ableitungen über den Fortluftkamin

radioaktive Aerosole

- Kalenderjahr 4,0 E09 Bq
- an 180 aufeinander folgenden Tagen 2,0 E09 Bq
- für den Zeitraum eines Tages 4,0 E07 Bq

...

gasförmige radioaktive Stoffe (insbesondere C-14, Tritium)

- Kalenderjahr 5,0 E11 Bq

Antragswerte für Ableitungen über das Abwasser

Nuklidgemisch ohne Tritium

- Kalenderjahr 1,0 E10 Bq
- an 180 aufeinander folgenden Tagen 5,0 E09 Bq

Tritium

- Kalenderjahr 5,0 E11 Bq

*Ziffer 1.2.2 des Antrags vom 12. Juni 2001 (i.d.F. vom 18. Dezember 2002) ist Gegenstand des beantragten Genehmigungsumfangs der Genehmigung für die Abbauphase 1b (vgl. unten Ziffer 2).*

- 1.3 Gestattung des Abbaus von Systemen und/oder Komponenten bzw. Teile von Systemen und/oder Komponenten.

Der Begriff des Abbaus umfasst neben der Festlegung der Schnittstellen zwischen den zum Abbau vorgesehenen Systemen und den bestehen bleibenden Systemen des Restbetriebs, die Stillsetzung von Systemen, die Demontage, die Zerlegung sowie, falls erforderlich, die Dekontamination und die Freimessung dieser Anlagenteile sowie die Behandlung und Verpackung von radioaktiven Abfällen, die im Wesentlichen als Sekundärabfall anfallen können.

- 1.3.1 Die Systeme und Systemteile gemäß **Anlage 1.1** sollen vollständig abgebaut werden
- 1.3.2 Die in **Anlage 1.2** aufgeführten Systeme sollen nach ihrer Stillsetzung nur partiell abgebaut werden. Die Gesamtaktivität des hierbei entstehenden radioaktiven Abfalls wird einen Wert von 1,0 E10 Bq nicht überschreiten.
- 1.3.3 Im Übrigen sollen sämtliche Systeme, die für den Restbetrieb nicht mehr benötigt werden, stillgesetzt werden

Die Vorgehensweise wird in der dieses Schreiben ergänzenden bzw. erläuternden Unterlage „Rahmenbeschreibung Abbauphase 1 a“ beschrieben.

#### 1.4 Gestattung der Nutzungsänderung

- von Gebäuden,
- von Raumbereichen,
- von Flächen einschließlich damit verbundener baulicher Veränderungen innerhalb von Gebäuden und
- von Flächen auf dem Betriebsgelände.

Im Zuge des Abbaus wird es erforderlich, Gebäude, Raumbereiche und Flächen einer gegenüber der bisherigen Nutzung veränderten Nutzung zuzuführen. Diese veränderte Nutzung betrifft auch die Einrichtung neuer Strahlenschutzbereiche innerhalb und außerhalb von Gebäuden sowie die Änderung der Grenzen bestehender Strahlenschutzbereiche. Insbesondere ist es erforderlich, einzelne Gebäude, Raumbereiche und Flächen zur Bearbeitung und Lagerung von radioaktiven Reststoffen (z.B. abgebauten Anlagenteilen) sowie zur Lagerung von radioaktiven Abfällen zu nutzen. Auf dem Betriebsgelände erfolgt eine Nutzungsänderung von Flächen nur für die Bereitstellung von nach der „Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn – GGVSE“ verpackten radioaktiven Reststoffen und Abfällen.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der dieses Schreiben insoweit ergänzenden und näher erläuternden Unterlage „Raumnutzungsänderungen von Raumbereichen Abbauphase 1 a“.

#### 1.5 Entlassung von Anlagenteilen (Systemen, Komponenten und Gebäuden bzw. von Teilen hiervon) aus der atomrechtlichen Aufsicht.

Soweit vor Beginn des Abbaus folgende Kriterien kumulativ erfüllt sind,

- das zu entlassende Anlagenteil befand sich zu keinem Zeitpunkt innerhalb des Kontrollbereichs,
- das zu entlassende Anlagenteil ist für den atomrechtlich relevanten Restbetrieb nicht mehr erforderlich und
- eine Kontamination oder Aktivierung kann auf Grund der Betriebs- historie oder auf Grund der Nutzung plausibel ausgeschlossen werden, so dass mit im Einzelfall festzulegenden Beweissicherungs- messungen belegt werden kann, dass Kontaminations- und Aktivierungs- freiheit gegeben ist,

sollen Anlagenteile aus der atomrechtlichen Aufsicht entlassen werden.

Die einzelnen Anlagenteile, auf die diese Vorgehensweise angewandt werden soll, sind in der „Liste der aus § 7 AtG zu entlassenden Systeme“ (**Anlage 2**) im Einzelnen aufgeführt. – Es wird darauf hingewiesen, dass sich zum Teil erst zukünftig herausstellen wird, ob und in welchem Umfang die genannten Kriterien für die in der Liste heute aufgeführten Anlagenteile eingehalten werden können.

Soweit im Einzelfall daher eine Entlassung nach den vorstehenden Kriterien nicht möglich sein sollte, wird beantragt, diese Anlagenteile gemäß

§ 29 Strahlenschutzverordnung – StrlSchV – vor ihrer Entlassung freizugeben (vgl. insoweit Ziffer 1.11).

Für den Fall, dass die für eine Freigabe gemäß § 29 StrlSchV erforderlichen Messungen an Anlagenteilen im Einbauzustand technisch nicht durchgeführt werden können, wird hierfür die Gestattung ihres Abbaus beantragt. Die Einzelheiten zur Sicherstellung des Strahlenschutzes und des Arbeitsschutzes während des Abbaus werden im atomrechtlichen Aufsichtsverfahren festgelegt.

#### 1.6 Gestattung des Umgangs mit sonstigen radioaktiven Stoffen.

Der Umgang umfasst die Demontage, die Bearbeitung, die Behandlung, die Verpackung, Transportvorgänge und die Lagerung sowie die sonstige Verwendung und die Beseitigung von bis zum Beginn des Restbetriebs bereits angefallenen sowie beim Restbetrieb und beim Abbau noch anfallenden radioaktiven Stoffen, insbesondere im Zusammenhang mit folgenden Tätigkeiten:

- Demontage und interne sowie externe Bearbeitung der radioaktiven Reststoffe,
- Dekontaminationsmaßnahmen an Komponenten,
- Beprobung kontaminierter Anlagenteile,
- Behandlung, Lagerung, und Abgabe von radioaktiven Abfällen,
- innerbetriebliche Transportvorgänge und
- Einsatz von fremdkontaminierten Werkzeugen sowie von Transport-, Abfallbehandlungs-, Dekontaminations- und Hilfseinrichtungen.

Soweit hiermit beantragt wird, radioaktive Reststoffe auf dem Gelände oder in Gebäuden abstellen zu dürfen, handelt es sich um eine Bereitstellung bis zur Abgabe an eine externe Behandlungs- und/oder Bearbeitungseinrichtung bzw. eine Bereitstellung für eine interne Bearbeitung. Einzelheiten ergeben sich aus der ergänzenden Unterlage „Erläuterungsbericht zur Logistik Abbauphase 1 a“.

Der Gestattungsumfang erfasst die Abgabe zu den genannten Zwecken an Dritte.

*Ziffern 1.7 und 1.8 des Antrags vom 12. Juni 2001 (i.d.F. vom 18. Dezember 2002) sind Gegenstand des beantragten Genehmigungsumfangs der Genehmigung für die Abbauphase 1b (vgl. unten Ziffer 2).*

#### 1.9 Gestattung der Errichtung eines Gebäudes (Freimesshalle) zum Einsatz einer mobilen Einrichtung zur Freimessung von radioaktiven Reststoffen.

Der Nachweis der Unterschreitung der Freigabewerte erfordert den Einsatz einer Freimessanlage. Hierfür soll ein Gebäude (die Freimesshalle) innerhalb des Überwachungsbereichs unmittelbar an die Verladehallenschleuse

angebaut werden (siehe Unterlage „Raumnutzungsänderungen Freimesshalle“ und „Bauantrag Freimesshalle“ vom 01. August 2002).

- 1.10 Gestattung der Errichtung einer Schaltanlage 20 kV/10 kV (Gebäude ZO 5) im Bereich des Notstandsgebäudes.

Im Zusammenhang mit der Optimierung der Restbetriebssysteme wird die Energieversorgung geändert. Die neue Schaltanlage dient der Aufnahme der Transformatoren 20 kV/10 kV einschließlich der hierfür erforderlichen Schaltanlagen (siehe Bauantrag vom 2. August 2002).

- 1.11 Freigabe von radioaktiven Stoffen sowie von kontaminierten beweglichen Gegenständen, Gebäudeteilen, Bodenflächen, Anlagen oder Anlagenteilen gemäß § 29 Absatz 2 StrlSchV.

Die Freigabe erfolgt unter Einhaltung der Regelungen des § 29 Absatz 2 StrlSchV (siehe Unterlage „Freigaberegulung für Reststoffe und Gebäude“).

2. Die Antragsgegenstände aus unserem Genehmigungsantrag vom 12. Juni 2001 (in seiner Fassung vom 18. Dezember 2002), über die nicht in dem vorgenannten Genehmigungsschritt 1 a entschieden werden soll, sind Gegenstand des beantragten Regelungsumfangs der Genehmigung für die Abbauphase 1 b.

Mit freundlichen Grüßen

RWE Power  
Aktiengesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. B...' followed by a large, stylized flourish that includes the letters 'PPA.' and 'Königswald'.

Anlagen

## Anlage 1.1

# Liste der Systeme oder Systembereiche, die gemäß Ziffer 1.3.1 des Antrags zur Abbauphase 1a vollständig abgebaut werden.

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
CE	660 V-Hauptverteilung Druckhalterheizung, im Kontrollbereich
CF	660 V-Hauptverteilung Druckhalterheizung, im Kontrollbereich
DA	660 V - Unterverteilungen, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Unterverteilungen innerhalb des Kontrollbereichs
DB	660 V - Unterverteilungen, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Unterverteilungen innerhalb des Kontrollbereichs
DC	660 V - Unterverteilungen, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Unterverteilungen innerhalb des Kontrollbereichs
DD	660 V - Unterverteilungen, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Unterverteilungen innerhalb des Kontrollbereichs
DE	660 V-Unterverteilungen für DH-Heizung
DF	660 V-Unterverteilungen für DH-Heizung
DG	660 V-Unterverteilungen für DH-Heizung
DJ	380 V - Unterverteilungen ausser Betrieb genommene Unterverteilungen im Kontrollbereich
DK	380/660 V - Unterverteilungen ausser Betrieb genommene Unterverteilungen im Kontrollbereich
DN	380 V - Unterverteilungen ausser Betrieb genommene Unterverteilungen im Kontrollbereich
DP	660 V/380 V - Unterverteilungen ausser Betrieb genommene Unterverteilungen im Kontrollbereich
DQ	380 V - Unterverteilungen ausser Betrieb genommene Unterverteilungen im Kontrollbereich



# Anlage 1.1

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
DR	380 V - Unterverteilungen/ Hauptverteilungen ausser Betrieb genommene Unterverteilungen im Kontrollbereich
DV	380 V - Beleuchtungs- Unterverteilungen Not 1/2, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Verteilungen im Kontrollbereich
DX	380 V - Beleuchtungsverteilung Not-Sonderbeleuchtung im Notstandsgebäude Verteilungen im Kontrollbereich
DY	380 V - Unterverteilung Objektschutzzentrale
DZ	380 V - Beleuchtungsunterverteilungen Normalnetz, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Unterverteilungen innerhalb des Kontrollbereichs
GA	Hauptwartenpult, Hauptleitstand und Info-Bord, nicht mehr benötigte Teilbereiche
GB	Hauptwartentafel, Nebenleitstand einschl. Reaktorschutztafel, nicht mehr benötigte Teilbereiche
GD	Wartentisch Hauptwarte (Warti), nicht mehr benötigte Teilbereiche
GH	Tafeln Wartennebenraum, nicht mehr benötigte Teilbereiche
GR	Leitstand TR, TV, TT, UZ nicht mehr benötigte Teilbereiche
GU	Leitstand TV, RV, RHG (Probeentnahme)
GV	Objektschutztafel OSZ und Pfortnergebäude
GW	Steuerpult Filterwechsellanlage, Brennelement-Wechselmaschine
GX	örtliche Bedienungstafeln ausser Betrieb genommene Bedientafeln im Kontrollbereich
GZ	Objektschutzpult OSZ
HA	Decontic-K, ausser Betrieb genommene Schränke.
HB	Decontic-K, ausser Betrieb genommene Schränke.

# Anlage 1.1

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
HF	Gefahrenmeldeanlage, ausser Betrieb genommene Schränke
HG	Grenzwertgeber und Binärgeber, ausser Betrieb genommene Schränke
HM	Procontrol CS-Schränke, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Schränke innerhalb des Kontrollbereichs
HS	Stromversorgung (Zentralschrank), ausser Betrieb genommene Schränke
HT	Steuerung allgemein, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Schränke im Kontrollbereich
JA	Regelschränke, , ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten innerhalb des Kontrollbereichs
JF	Leistungsstellerschränke ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Schränke
JG	Reaktorfernüberwachung, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten im Kontrollbereich
JM	Messung allgemein, ausser Betrieb genommene Schränke
JS	Stromversorgung, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Schränke
KA	Unterverteiler Reaktorgeb. innerhalb Sicherheitsbehälter, ausser Betrieb genommene Schränke
KB	Unterverteiler Reaktorgeb. außerhalb Sicherheitsbehälter, ausser Betrieb genommene Schränke
KC	Unterverteiler Reaktorhilfsanlagengebäude, ausser Betrieb genommene Schränke
KS	Druckglas-Durchführungen Reaktorgeb. Sicherheitsbehälter
KX	Unterverteiler Zwischengebäude im Kontrollbereich

# Anlage 1.1

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
LA	SVT Messung, ausser Betrieb genommene Schränke
LB	SVT Messung, ausser Betrieb genommene Schränke
LC	SVT Messung, ausser Betrieb genommene Schränke
LD	SVT Messung, ausser Betrieb genommene Schränke
LE	SVT Allgemein, ausser Betrieb genommene Schränke
LF	SVT Allgemein, ausser Betrieb genommene Schränke
LG	SVT Allgemein, ausser Betrieb genommene Schränke
LH	SVT örtl.. Leitstände (GS, GR, GV, GH), ausser Betrieb genommene Schränke im Kontrollbereich
LM	UV Schaltanlage RSS, ausser Betrieb genommene Schränke im Schaltanlagegebäude
LN	UV Schaltanlage, ausser Betrieb genommene Schränke
LP	SVT Schaltanlage, ausser Betrieb genommene Schränke
LR	SVT Objektschutz, Werkschutz
LS	SVT Allgemein, ausser Betrieb genommene Schränke
LT	UV Warte, ausser Betrieb genommene Schränke
LU	UV Warte, ausser Betrieb genommene Schränke
LV	SVT Rechner, ausser Betrieb genommene Schränke

# Anlage 1.1

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
LY	UV Schaltanlage Niederspannung, ausser Betrieb genommene Schränke
LZ	UV Schaltanlage Niederspannung, ausser Betrieb genommene Schränke
MB	Leitstandsfernsprechanlage, ausser Betrieb genommene Komponenten im Kontrollbereich
MD	Alarmanlage (Lautsprecheranlage), ausser betrieb genommene Bereiche im Kontrollbereich
MF	Brandmeldeanlage, im Kontrollbereich. Bereiche, die wegen der Stilllegung und des Abbaus der zu schützenden Komponenten nicht mehr benötigt werden.
MT	Gebäudeüberwachungsanlage
MX	Personenkontrollanlage, Ausweisleser
MY	Objektschutz allgemein
MZ	Objektschutzzentrale, USV, UGM
PN	Lagereinrichtung für neue Brennelemente
RA	Frischdampfsystem innerhalb des Kontrollbereichs
RJ	Notspeisewassersystem innerhalb des Kontrollbereichs
RK	DE-Anfahrssystem bzw. Heizedampfkondensatsystem im Kontrollbereich
RL	Speisewassersystem innerhalb des Kontrollbereichs
RQ	Hilfsdampfsystem innerhalb des Kontrollbereichs, Anschlüsse an TD-Verdampfer, Anschlüsse an TC- Vorwärmer und -Verdampfer, Anschlüsse an TR60-Verdampfer, -Entgaser, bis zu den Trennstellen zu den in Betrieb befindlichen Systembereichen.

# Anlage 1.1

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
RV	Probenahmesystem innerhalb des Kontrollbereichs
RZ	Deionat bzw. Dampf für Luftbefeuchtung innerhalb des Kontrollbereichs, Anschlüsse an außer Betrieb befindliche und zum Rückbau vorgesehene Bereiche
TF	Nuklearer Zwischenkühlkreislauf, außer Betrieb genommene Teilbereiche des Notstranges der Redundanz 2, innerhalb des Kontrollbereichs
TF	Nuklearer Zwischenkühlkreislauf, Notstränge der Redundanzen 1, 3, 4 und nicht mehr benötigte Bereiche des Betriebsstranges, innerhalb des Kontrollbereichs
TL04	Ringspaltabsaugung
TL05	Unterdruckhaltung Sicherheitsbehälter
TL06	Statische Zusatzheizungen ( elektrisch ), ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Zusatzheizungen
TL07	Umluftkühlanlage DE-Räume
TL08	Primäre Umluftanlage Sicherheitsbehälter, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Komponenten
TL09	Primäre Umluftanlage Sicherheitsbehälter, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Komponenten
TL10	Umluftanlage für die begehbaren Räume im Sicherheitsbehälter
TL11	Umluftkühler für die bedingt begehbaren Räume, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Komponenten
TL12	Umluftanlage für den Ringspalt, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Komponenten
TL13	Umluftkühler für den Notstrombetrieb
TL14	Umluftkühlanlagen, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Komponenten im Kontrollbereich
TL15	Umluftanlage redundante Kabelkanäle in den Ringräumen, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Komponenten

# Anlage 1.1

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
TL18	Primäres Druckluftsystem für pneumatisch angesteuerte Klappen, Anschlüsse des Druckluftsystems an stillgelegte und zum Abbau vorgesehene pneumatisch angesteuerte Klappen
TN	Zusatzkondensatnetz (Primärteil) im Kontrollbereich Anschlüsse an stillgelegte und zum Abbau vorgesehene Komponenten
UA	Vollentsalzungsanlage (VEA), außer Betrieb genommene Bereiche innerhalb des Kontrollbereichs
UE	Werksluftversorgungsnetz Anschlüsse an stillgelegte und zum Abbau vorgesehene Komponenten innerhalb des Kontrollbereichs
UF	Kaltwassersysteme, Notkälteanlage innerhalb des Kontrollbereichs
UF	Kaltwassersysteme, Betriebskälteanlage innerhalb des Kontrollbereichs, Anschlüsse an stillgelegte und zum Abbau vorgesehene Komponenten
UH	Dosiersystem innerhalb des Kontrollbereichs
UJ	Feuerlöschwassernetz im Kontrollbereich und in den Gebäuden ZK1 und ZM1 Bereiche, die wegen der Stilllegung und des Abbaus der zu schützenden Komponenten nicht mehr benötigt werden.
UK	Trinkwasserversorgung einschl. Warmwasserbereiter Anschlüsse an stillgelegte und zum Abbau vorgesehene Komponenten innerhalb des Kontrollbereichs
UL	Gebäudeentwässerung, außer Betrieb genommene Bereiche innerhalb des Kontrollbereichs
UM	Katzschienen u. Lastösen im Kontrollbereich
UQ	Hebezeuge, Aufzüge, ausser Betrieb genommene Hebezeuge innerhalb des Kontrollbereiches
UR	Werkstätten-, Lager-, Laboreinrichtung, innerhalb des Kontrollbereichs
US	Steuerluftversorgung Anschlüsse an stillgelegte und zum Abbau vorgesehene Komponenten innerhalb des Kontrollbereichs

# Anlage 1.1

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
UV30 -UV32	Zu und Abluftanlage ZX-Gebäude gebunkelter Bereich.
UW	Heizungsanlagen für Primärteil, Sekundärteil im Kontrollbereich Anschlüsse an stillgelegte und zum Abbau vorgesehene Komponenten
UY	Antriebe für Rolltore, Fenster usw., Haltemagnete, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten im Kontrollbereich
UZ	Zentrales Leck- und Staubabsaugesystem
VE	Nebenkühlwassersystem für Primärteil, Strang VE20 - VE40, innerhalb des Kontrollbereichs, Anschlüsse an außer Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Bereiche von VE10 innerhalb des Kontrollbereichs
VL	Reinigungsanlagen für Wärmetauscher (Taprogge), VL52,VL53 und VL54
VQ	Lastösen, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Lastösen im Kontrollbereich
XB	Materialschleuse
XC	Personenschleuse
XD	Notschleuse
XF	Rohrdurchführungen, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten
XH	Gebäudeausrüstungen, Innenbau für XA, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Gebäudeausrüstungen im Kontrollbereich
XM	Dichtigkeitsüberwachungssystem der SB-Kompensatordurchführungen
XN	H2-Kontrollsystem
XP	Leckabsaugesystem am Sicherheitsbehälter
XQ	ODL- Raumüberwachung, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Messungen

## Anlage 1.1

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
XT	Aktivitäts- und Anlagenüberwachung, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten im Kontrollbereich
XU	Seismische Instrumentierung, im Kontrollbereich
XV	Messanlage für Leckraten-WKP am SB
XW	Hebezeuge und Aufzüge im Sicherheitsbehälter, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten
Y	Nukleares Wärmeerzeugungssystem, Abbau von nicht bzw. geringfügig aktivierten Komponenten, Hilfssystemen, Hilfseinrichtungen und Versorgungseinrichtungen, die nicht mehr benötigt werden
YU	KÜS und SÜS, innerhalb des Kontrollbereichs



## Anlage 1.2

### Auflistung der Systeme, die gemäß Ziffer 1.3.2 des Antrags zur Abbauphase 1 a partiell abgebaut werden

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
PL	Brennelementwechseleinrichtung Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
PP	Prüfeinrichtung für Brennelemente Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
PR	Einbauten für BE- Becken, -Lager Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
PS	Transportvorrichtungen für aktive Bauteile Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
PT	Fahrzeug und Behälter für BE-Transport Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
PW	Werkzeuge und Ausbauvorrichtungen für P -Systeme Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
RX	Notstandskühlsystem Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination innerhalb des Kontrollbereichs
TA	Volumenausgleichssystem Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TB	Chemikalieneinspeisesystem innerhalb des Kontrollbereichs Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TC	Hauptkühlmittelreinigung Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TD	Hauptkühlmittelaufbereitung Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TE	Hauptkühlmittellagerung Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TG	BE- Lagerbeckenkühl- und Reinigungssystem Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TH	ND-Einspeise- und Nachkühlsystem Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination

## Anlage 1.2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
TJ	HD-Einspeisesystem, Kernflutsystem, Funktionsprüfsystem Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TP	Schutz- und Hilfsgassystem ausgenommen die Argon/ Methan-Versorgung der KB-Ausgangsmonitore und die Gasversorgung der heißen Werkstatt und des Labors, Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination.
TR	Aktive Abwasseraufbereitung, Teile der Verdampferstraße TR60, Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination.
TS	Aktive Abgasaufbereitung Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TU	Dekontaminationseinrichtungen, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Teilbereiche Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TV	Probeentnahmesystem, ausgenommen Probenahme TR-Übergabebehälter und TF Red. 2 Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TX	Abwasser-Sammelsystem, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Teilbereiche Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TY	Anlagenentwässerungs- und Anlagenentlüftungs-System, Unterdruckhaltung Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TY	Anlagenentwässerungs- und Anlagenentlüftungs- System, Anschlüsse an stillgelegte und zum Abbau vorgesehene Komponenten Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
TZ	Schildkühlsystem Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
XY	Sprühsystem im Sicherheitsbehälter Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
YF	Betriebsleckage Überwachungssystem Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
YP	Druckhalte- u. Abblasesystem Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
YQ	Kerninstrumentierung (innen, verfahrbar , LDBS, RBS), innerhalb des Kontrollbereichs Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination

## Anlage 1.2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
YS	Kühlsystem für Steuerelementantriebe Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
YV	Steuerelementantriebe u. Stabsteuerung, innerhalb des Kontrollbereichs Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
YW	Werkzeuge und Ausbaurichtungen für Y-Komponenten, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten im Kontrollbereich Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination
YX	Neutronenflussmessung außen, AKNI, AFS, Komponenten im Kontrollbereich Abbau von Anlagenteilen mit geringfügiger Kontamination

## Anlage 2

### **Anlage 2 zum Antrag auf Genehmigung nach §7 Absatz 3 AtG Systeme, Teilsysteme, die aus §7 entlassen werden sollen**

Die vorliegende Liste wird absehbar Veränderungen unterliegen, da sich zum Teil erst noch zukünftig herausstellen wird, ob und in welchem Umfang die nachfolgenden Systeme, Komponenten und Gebäude die in Ziffer 1.5 des Genehmigungsantrags genannten Kriterien werden einhalten können.

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
AC	380-kV-Anlage/220 kV-Anlage
AP	Generatorableitung (einschl. Luftkühlung), 27 kV Leistungsschalter
AT	Maschinentransformatoren,
BA	10-kV-Blockschaltanlage
BC	10-kV-Blockschaltanlage
BE	20-kV-Schaltanlage Notstandskühlsystem
BF	20-kV-Schaltanlage Notstandskühlsystem
BG	Trafo für Betriebskältemaschine,
BR	10 kV-Verteilerkästen (10 kV-Kabelüberwachung)
BS	10 kV-Dieselverteilung für EY10, EY30, EY40
BT	Eigenbedarfstransformatoren (Erregertransformatoren)
BU	10 kV-Notstrom-Schaltanlage
BW	10 kV-Notstrom-Schaltanlage
BY	10-kV-Schaltanlage Notstandskühlsystem,
BZ	10-kV-Schaltanlage Notstandskühlsystem
CA	660 V - Blockschaltanlage
CB	660 V -Blockschaltanlage

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
CC	660 V -Blockschaltanlage
CD	660 V -Blockschaltanlage
CE	660 V-Hauptverteilung Druckhalterheizung, ausserhalb des Kontrollbereiches
CF	660 V-Hauptverteilung Druckhalterheizung, ausserhalb des Kontrollbereiches
CG	660 V-Hauptverteilung Steuerstabantriebe
CH	76 - 124 V-Hauptverteilung Steuerstabantriebe
CJ	380 V - KZA - Schaltanlage
CK	380 V - KZA - Schaltanlage
CL	660 V - Blockschaltanlage
CM	660 V - Blockschaltanlage
CN	380 V - Blockschaltanlage
CP	380 V - Blockschaltanlage
CQ	380 V - Blockschaltanlage
CR	380 V - Blockschaltanlage
CT	Niederspannungs - Transformatoren
CU	660 V - KZA - Schaltanlage
CV	660 V - KZA - Schaltanlage
CW	660 V - KZA - Schaltanlage
CX	660 V - KZA - Schaltanlage,
CY	380 V - Hauptverteilung Außenanlagen
CZ	380 V - Hauptverteilung Außenanlagen

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
DA	660 V - Unterverteilungen, ausserhalb des Kontrollbereichs
DB	660 V - Unterverteilungen, ausserhalb des Kontrollbereichs
DC	660 V - Unterverteilungen, ausserhalb des Kontrollbereichs
DD	660 V - Unterverteilungen, ausserhalb des Kontrollbereichs
DJ	380 V - Unterverteilungen ausserhalb des Kontrollbereichs
DK	380/660 V - Unterverteilungen ausserhalb des Kontrollbereichs
DL	660 V - Unterverteilungen
DM	660 V - Unterverteilungen
DN	380 V - Unterverteilungen ausserhalb des Kontrollbereichs
DP	660 V/380 V - Unterverteilungen ausserhalb des Kontrollbereichs
DQ	380 V - Unterverteilungen ausserhalb des Kontrollbereichs
DR	380 V - Unterverteilungen/ Hauptverteilungen ausserhalb des Kontrollbereichs
DS	660 V - Unterverteilungen KZA,
DT	380 V - Unterverteilungen KZA
DU	380 V-Unterverteilungen
DV	380 V - Beleuchtungs- Unterverteilungen Not 1/2, Verteilungen ausserhalb des Kontrollbereichs
DW	380 V - Beleuchtungs- Unterverteilungen Not-Sonder, ausser Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Verteilungen ausserhalb des Kontrollbereichs

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
DX	380 V - Beleuchtungsverteilung Not-Sonderbeleuchtung im Notstandsgebäude
DY	220 V - Unterverteilung Notschmierpumpe Turbine
DY	24 V - Unterverteilung für Notstop Drehzahl Diesel EY10,30,40,50,60
DZ	380 V - Beleuchtungsunterverteilungen Normalnetz, ausserhalb des Kontrollbereichs
EC	220 V - Batterien, im Notstandssystem und in der KZA
EJ	+/- 24 V-Gleichrichteranlage / Gleichstromverteilung
EK	24 V-Batterien im Notstandssystem und in der KZA
ER	Rotierende Umformer, Wechselrichter PRA-Umformer 10ER60/70/80
ER	Rotierende Umformer, Wechselrichter Statische Umformer LDBR 11ER61/12ER71/13ER81
ER	Rotierende Umformer, Wechselrichter Wechselrichter 15ER80/16ER90
ET	NS-Notstrom-Transformatoren, Redundanz 11, 13, 15 und 16
EY10	Notstromdieselaggregat
EY30	Notstromdieselaggregat
EY40	Notstromdieselaggregat
EY50 - EY60	Notstandsdieselaggregate
FC	+/- 24 V-Gleichrichteranlage KZA
FK	660 V-Notstromanlage Notstandskühlsystem Red 15
FL	660 V-Notstromanlage Notstandskühlsystem Red 16
FM	380 V-Notstromanlage Notstandskühlsystem

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
FN	380 V-Notstromanlage Notstandskühlsystem
FP	+/- 24 V-Gleichrichteranlage Notstandskühlsystem
FQ	+/- 24 V-Gleichrichteranlage Notstandskühlsystem
FR	220 V-Gleichrichteranlage KZA
FS	220 V-Gleichrichteranlage Notstandskühlsystem
FT	220 V-Gleichrichteranlage Notstandskühlsystem
GC	Tafel im Notstandsgebäude,
GD	Wartentisch Hauptwarte (Warti), Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
GE	Leitstände Notstromdiesel GE 10 ( Red. 1 ); GE 30 ( Red. 3 ); GE 40 ( Red. 4 )
GN	örtl. Leitstand für Beleuchtung und 10 KV-Ringleitungsnetz
GP	Werkschutzpult
GQ	Leitstand KZA.
GS	Leitstand UA, UB (VEA und KRA),
GT	Leitstand UH Wasseraufbereitungsgebäude (Dosierstation),
GX	örtliche Bedienungstafeln ausserhalb des Kontrollbereichs
HA	Decontic-K, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
HB	Decontic-K, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
HD	Dieselautomatik u. Erregung für EY10, EY30, EY40, EY50, EY60
HE	LDBS, RBS (HE 41-44)
HF	Gefahrenmeldeanlage, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG



## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
HG	Grenzwertgeber und Binärgeber, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
HH	Generatorschutz Blockschutz
HJ	Generatorschutz für Diesel EY10, EY30, EY40
HL	Steuer- u. Überwachung Gen.-Kühlung
HM	Procontrol CS-Schränke, ausserhalb des Kontrollbereichs
HN	Synchronisation für Diesel EY10, EY30, EY40, EY50, EY60 und Generator SP
HP	Schränke für PRA-Umformer
HQ	Stabsteuerung
HR	Reaktorschutz
HS	Stromversorgung (Zentralschrank), Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
HT	Steuerung allgemein, Schränke ausserhalb des Kontrollbereichs
HV	Reaktorschutz XS 313
HW	Procontrol CS-Schränke
HX	Kathodischer Korrosionsschutz
HY	Steuerschränke Dosierpumpen (KZA)
HZ	Trafomeldeschränke, der ET-Trafos Red 11/13 und sonstige Trafos
JA	Regelschränke, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten ausserhalb des Kontrollbereichs
JB	Regelschränke KZA (Siemens)
JC	Schränke für Turbosatz (M. u. R.)

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
JD	Schränke für Generatorerregung (Erregungseinrichtung)
JE	110 kV-Schnellumschalteneinrichtung
JF	Leistungsstellerschränke, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
JG	Reaktorfernüberwachung, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten ausserhalb des Kontrollbereichs
JH	Blockregelung
JK	Schränke für Stabstellungsmessung
JL	Zählermessung
JM	Messung allgemein, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
JN	Neutronenflussmessung
JQ	Prüfrechner RSS
JR	Reaktorschutzmessung
JS	Stromversorgung, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
JT	ges. Schiene, USV-Anlage, Prozessrechner
JU	Incoremessung
JV	Prozessrechneranlage (Zusatzgeräte)
JV	Verteilerschranke USV-Anlage, Prozessrechner
JW	Prozessrechneranlage (Zentraleinheit)
JX	Signalerfassung Prozessrechneranlage (Peripherie)
JY	Prozessrechneranlage (Peripherie, Zusatzgeräte)
KF	Unterverteiler Maschinenhaus

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
KG	Unterverteiler Wasseraufbereitung
KH	Unterverteiler Maschinentransformatoren
KJ	Unterverteiler Informationszentrum
KK	Unterverteiler Notstromdieselgebäude, für Diesel EY10, 30, 40
KL	Unterverteiler Lagergebäude
KM	Unterverteiler Nebenkühlwasserpumpen und Reinigung, VE 20-VE 40
KP	Unterverteiler Naturzugkühlturm
KQ	Unterverteiler Abluftkamin
KR	Unterverteiler Kläranlage
KT	Unterverteilung Aussenanlage
KU	Unterverteiler Garagen- u. Pfortnergebäude
KV	Unterverteiler zentrales Gasversorgungslager
KW	Unterverteiler Notstandsgebäude
KY	Unterverteiler Verwaltungs- u. Kantinegeb.
KZ	Unterverteiler Werkstatt- u. Sozialgeb.
LE	SVT Allgemein, Signalverteiler im Notstandssystem, in der KZA und im UG-Gebäude
LF	SVT Allgemein, Signalverteiler im Notstandssystem, in der KZA und im UG-Gebäude
LG	SVT Allgemein, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
LJ	SVT Reaktorschutz Schränke im Bereich Notstandsgebäude
LL	Kabelpritschen für rechnerinterne Zwecke

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
LM	UV Schaltanlage RSS, ausser Betrieb genommene Schränke im Notstandsgebäude
LQ	SVT Stabsteuerung
LT	UV Warte, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
LV	SVT Rechner, Schränke im Bereich Notstandsgebäude, KZA und UG
MA	Fernsprechnebenstellenanlage
MB	Leitstandsfernsprechanlage, ausserhalb Kontrollbereich
MD	Alarmanlage (Lautsprechanlage), ausserhalb Kontrollbereich
ME	Anpassschränke ( allg. nachrichtentechnische Anlagenteile)
MF	Brandmeldeanlage, ausgenommen für den Kontrollbereich und die Gebäude ZE, ZK1 und ZM1
MG	Uhrenanlage
MH	Ringleitung (Sprechanlage)
MJ	Linienanlage (Leitungsnetz siehe MA)
MK	Direktverbindung zur Polizei (Draht- u. Funkweg)
ML	Fernmess-, Fernwirk- u. Fernzähleinrichtungen, Datenübertragung, Auslöseverständigung für Leistungsschalter
MM	Ringleitung
MN	EDV- Leitungsnetz, DORA- Rangierschränke
MO	Betriebsfernsehanlage, HEL, ELU
MP	Werkschutzanlage, Kraftwerkspforte
MQ	ELA- Anlagen
MS	Antennenanlagen (Radio, TV)

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
MU	UHF Personensuchanlage
MV	Freilandüberwachungsanlage
MW	Wechsel- u. Gegensprechanlagen
RA	Frischdampfsystem außerhalb des Kontrollbereichs
RB	Zwischenüberhitzung mit Wasserabscheidung
RF	HD- Anzapfungen
RG	Abscheiderkondensat
RH	ND-Anzapfungen
RJ	Notspeisewassersystem außerhalb des Kontrollbereichs
RK	DE-Anfahrssystem bzw. Heizedampfkondensatsystem außerhalb des Kontrollbereiches
RL	Speisewassersystem außerhalb des Kontrollbereichs
RM	Hauptkondensatsystem
RN	ND- Vorwärmerkondensat
RP	HD-Vorwärmerkondensat
RQ	Hilfisdampfsystem außerhalb des Kontrollbereichs
RT	Anlagenentwässerung, -entleerung, -entlüftung
RV	Probenahmesystem ausserhalb des Kontrollbereichs
RX	Notstandskühlsystem außerhalb des Kontrollbereichs
RY	Sperrwassersystem

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
RZ	Deionat bzw. Dampf für Luftbefeuchtung außerhalb des Kontrollbereichs, Anschlüsse an außer Betrieb befindliche und zum Rückbau vorgesehene Bereiche
S	Dampfturbosatz
TB	Chemikalieneinspeisesystem außerhalb des Kontrollbereichs
TF	Nuklearer Zwischenkühlkreislauf, außer Betrieb befindliche und zum Rückbau vorgesehene Bereiche außerhalb des Kontrollbereichs
TL14	Umluftkühlanlagen, ausserhalb des Kontrollbereichs
TM	Lufttechnische Anlagen im Notstandsgebäude (einschl. Druckluft und Kälteanlage),
TN	Zusatzkondensatnetz (Primärteil) außerhalb des Kontrollbereiches, Anschlüsse an stillgelegte und zum Abbau vorgesehene Komponenten
TP	Schutz- und Hilfsgassystem, außerhalb des Kontrollbereichs
UA	Vollentsalzungsanlage (VEA), Bereiche außerhalb des Kontrollbereichs
UB	Kondensatreinigungsanlage (KRA)
UC	Vorreinigungsanlage (VRA)
UD	Zusatz- und Nebenkondensat
UE	Werksluftversorgungsnetz außerhalb des Kontrollbereichs
UF	Kaltwassersysteme, Notkälteanlage außerhalb des Kontrollbereichs
UF	Kaltwassersysteme, Betriebskälteanlage außerhalb des Kontrollbereichs
UG	Hydrazinvernichtungsanlage, mit Ausnahme der Aktivitätsmessung 10 UG40 R001

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
UH	Dosiersystem außerhalb des Kontrollbereichs
UJ	Feuerlöschwassernetz ausgenommen der Teilsysteme in dem Kontrollbereich und in den Gebäuden ZK1 und ZM1
UK	Trinkwasserversorgung einschl. Warmwasserbereiter außerhalb des Kontrollbereichs
UL	Gebäudeentwässerung, Bereiche außerhalb des Kontrollbereichs
UM	Katzschienen u. Lastösen ausserhalb des Kontrollbereiches
UN	Regen- und Betriebswassernetz
UP	Fäkalnetz
UQ	Hebezeuge, Aufzüge, außerhalb des Kontrollbereiches
UR	Werkstätten-, Lager-, Laboreinrichtung, ausserhalb des Kontrollbereichs
US	Steuerluftversorgung außerhalb des Kontrollbereichs
UT	Werks- und Steuerluftversorgung (KZA)
UU	Hilfskesselanlage Außer Betrieb genommene Anschlüsse zum Entspanner 10 SD13 B033 und zum Speisewasserbehälter bis zu den Schnittstellen zu im Betrieb befindlichen Systembereichen
UV18	Zuluft für Diesel-Raum K1 Red 1
UV20 - UV21	Zuluft für Diesel-Raum K2 Red. 3 + 4
UV22	Zu und Abluft für Neben-Räume K1 Red 1
UV24 - UV25	Zu- und Abluft für die Nebenräume K2 Red. 3 + 4
UV26	Zu und Abluft Büroscheibe Schaltanlagegebäude
UV33	Zu und Abluftanlage ZX-Gebäude ungebunkelter Bereich.

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
UV34 -UV38	Zu und Abluftanlagen Wasseraufbereitungsgebäude
UV40	Lüftungstechnische Anlagen Pumpenhaus M1
UV41	Lüftungstechnische Anlagen Pumpenhaus M2
UV42 -UV49	Lüftungstechnische Anlagen KZA-Bereich
UV50- UV60, UV69	Lüftungstechnische Anlage Maschinenhaus (Zu/Abluft)
UV57 - UV58	Fortluftanlage für Außentrafos
UV61 - UV64	Geb F2 Zu- und Abluftanlage
UV65	Umluftkühlanlage Thyristorraum
UV66	Lüftungsanlage für UG -Hydrazinvernichtungsanlage
UV67	Fortluftanlage ZF3 ( VC-Pumpen-Raum)
UV68	Brandlüftungsanlage ZF3 ( VC-Pumpen-Raum)
UV70	HD- Klimaanlage für Büroräume /Werkstatt
UV71	ND-Lüftungsanlage Nass-,Umkleide-und Werkstattträume
UV72	Abluftanlage für Halle und Aufzüge
UV73	Klimaanlage für Büros und Nebenräume /Verwaltungsg.
UV74	Klimaanlage für Besprechungsräume /Verwaltungsg.
UV75	Klimaanlage Speisesaal/Küche
UV76	Klimaanlage Gästeräume
UV77-UV78	Lüftung Lagerhalle
UV77-UV79	Lüftung Schreinerei
UV80	Schweißplatzabsaugung



## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
UV82	Klimaschrank für LDBS Rechnerraum /Red 1-4
UV83	Lüftung Kältemaschinenbereich
UV84	Lüftung Einsatzräume ,Telefonzentrale
UV85	Klimaanlage ZBV-Räume
UV86	Klimaanlage Lebensmittelräume
UV87	zusätzliche Luftkühlanlage ZX- Gebäude Red 1+2
UV88	zusätzliche Luftkühlanlage ZX- Gebäude Red 3+4
UV89	Klimaanlage für DV-Raum
UV90- UV96	Lüftung Garage ,Pfortnergeb.,Info.-Zentrum
UV97	Umluftkühlanlage f.Niederspannungsschaltanl. ZF1 0m
UV99	Entfeuchtungsanlage
UW	Heizungsanlagen für Primärteil, Sekundärteil außerhalb des Kontrollbereichs
UX	Brandschutzeinrichtungen
UY	Antriebe für Rolltore, Fenster usw., Haltemagnete ausserhalb des Kontrollbereiches
VA	Kühlwasserreinigung (mechanisch) .
VC	Hauptkühlwassersystem
VD	Rückkühlanlagen.
VE	Nebenkühlwassersystem für Primärteil, Strang VE20 - VE40, außerhalb des Kontrollbereichs, Anschlüsse an außer Betrieb genommene und zum Rückbau vorgesehene Bereiche von VE10 außerhalb des Kontrollbereichs
VF	Nebenkühlwassersystem für Sekundärteil.
VG	Zwischenkühlkreislauf für Sekundärteil

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
VH	Wasseraufbereitung (KZA),
VJ	Chemikalienaufbereitung (KZA)
VK	Wasserbereitstellung, KZA
VL	Reinigungsanlagen für Wärmetauscher (Taprogge), VL11,VL12,VL13,VL14, VL21, VL22, VL23 und VL24 (Systeme VC,VF)
VM	Hilfskühlwasser
VN	Schlammwässerung (KZA),
VP	Filterkuchentransport (KZA)
VQ	Lastösen, ausserhalb des Kontrollbereichs
XS	Umgebungsüberwachung, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Messungen
XT	Aktivitäts- und Anlagenüberwachung, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten
XU	Seismische Instrumentierung, ausserhalb des Kontrollbereichs
YQ	Kerninstrumentierung (innen, verfahrbar , LDBS, RBS), ausserhalb des Kontrollbereichs
YU	KÜS und SÜS, ausserhalb des Kontrollbereichs
YV	Steuerelementantriebe u. Stabsteuerung, ausserhalb des Kontrollbereichs
YW	Werkzeuge und Ausbauvorrichtungen für Y-Komponenten, ausser Betrieb genommene und für den Rückbau vorgesehene Komponenten ausserhalb des Kontrollbereichs
YX	Neutronenflussmessung außen, AKNI, AFS, Komponenten ausserhalb des Kontrollbereichs
YZ	Reaktorschutzsystem und Notstandsschutzsystem
ZD2	Beweglicher Durchfahrtschutz

## Anlage 2

<b>AKZ</b>	<b>Bezeichnung</b>
ZD3	Beweglicher Durchfahrtschutz
ZR13	Filterkuchentransportanlage u. Bunkereinrichtung
ZT2	Kühlwasserentnahmebauwerk 2 für M2